

Blockseminar

Das Wirtschaftssystem des Nationalsozialismus

(Herbstsemester 2022)

– Themenliste –

Die angegebene Literatur dient dem Einstieg in das jeweilige Thema.

Themenblock A – Wirtschaftslenkung

(1) DIE LENKUNG DES DEUTSCHEN AUSSENHANDELS

- Michael Ebi (2004): *Export um jeden Preis. Die deutsche Exportförderung von 1932-1938*, Stuttgart.

(2) KAPITALMARKTRESTRIKTIONEN UND -LENKUNGSMASSNAHMEN

- Patrick Hof (2008): *Kurswechsel an der Börse – Kapitalmarktpolitik unter Hitler und Mussolini. Wertpapierhandel im deutschen Nationalsozialismus (1933-1945) und im italienischen Faschismus (1922-1945)*, München.

(3) DIE AUSWIRKUNGEN DER EISEN- UND STAHLKONTINGENTIERUNG

- Ulrich Hensler (2008): *Die Stahlkontingentierung im Dritten Reich*, Stuttgart.

(4) DIE LENKUNG DES DEUTSCHEN ARBEITSMARKTS

- Rüdiger Hachtmann (1989): *Industriearbeit im „Dritten Reich“. Untersuchungen zu den Lohn- und Arbeitsbedingungen in Deutschland 1933-1945*, Göttingen.

Themenblock B – Rüstungsindustrie und Rüstungsgewinne

(5) DIE ENTWICKLUNG DER RÜSTUNGSINVESTITIONEN

- Jonas Scherner (2013): *Armament in the Depth or Armament in the Breadth? German Investments Pattern and Rearmament during the Nazi Period*, in: *Economic History Review* 66(2), S. 497-517.

(6) INVESTITIONSLENKUNG IN DER AUTARKIE- UND RÜSTUNGSINDUSTRIE

- Jonas Scherner (2008): *Die Logik der Industriepolitik im Dritten Reich. Die Investitionen in die Autarkie und Rüstungsindustrie und ihre staatliche Förderung*, Stuttgart.

(7) DIE ENTWICKLUNG DER ARBEITSPRODUKTIVITÄT IN DER RÜSTUNGSINDUSTRIE

- Lutz Budraß, Jonas Scherner und Jochen Streb (2010): Fixed-price Contracts, Learning and Outsourcing: Explaining the Continuous Growth of Output and Labour Productivity in the German Aircraft Industry during World War II, in: *Economic History Review* 63(1), S. 107-136.

(8) DIE ENTWICKLUNG DER UNTERNEHMENSGEWINNE IM „DRITTEN REICH“

- Mark Spoerer (1996): *Von Scheingewinnen zum Rüstungsboom. Die Eigenkapitalrendite der deutschen Industrieaktiengesellschaften 1925-1941*, Stuttgart.

Themenblock C – Die Verbrechen des Nationalsozialismus

(9) DER EINSATZ VON ZWANGSARBEITERN

- Mark Spoerer (2001): *Zwangsarbeit unter dem Hakenkreuz. Ausländische Zivilarbeiter, Kriegsgefangene und Häftlinge im Dritten Reich und im besetzten Europa 1939-1945*, Stuttgart.

(10) DIE AUSBEUTUNG DER BESETZTEN GEBIETE

- Jonas Scherner (2016): The Institutional Architecture of Financing German Exploitation: Principles, Conflicts, and Results, in: Jonas Scherner und Eugene White (Hrsg.): *Paying for Hitler's War. The Consequences of Nazi Hegemony for Europe*, New York, S. 43-66.

(11) DIE VERDRÄNGUNG DER JUDEN AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN

- Avraham Barkai (1988): *Vom Boykott zur „Entjudung“. Der wirtschaftliche Existenzkampf der Juden im Dritten Reich 1933-1934*, Frankfurt am Main.

Themenblock D – Das Verhältnis zwischen Staat und Unternehmen

(12) DER KONFLIKT UM DIE GRÜNDUNG DER REICHSWERKE „HERMANN GÖRING“

- Gerhard Th. Mollin (1988): *Montankonzerne und „Drittes Reich“. Der Gegensatz zwischen Monopolindustrie und Befehlswirtschaft in der deutschen Rüstung und Expansion 1936-1944*, Göttingen.

(13) DIE HANDLUNGSSPIELRÄUME PRIVATER UNTERNEHMEN IM „DRITTEN REICH“

- Christoph Buchheim und Jonas Scherner (2006): The Role of Private Property in the Nazi Economy: The Case of Industry, in: *Journal of Economic History* 66, S. 390-416.

Themenblock E – Die Entwicklung des Lebensstandards

(14) DIE ENTWICKLUNG DES LEBENSSTANDARDS IM „DRITTEN REICH“

- Christoph Buchheim (2010): Der Mythos vom „Wohlleben“. Der Lebensstandard der deutschen Zivilbevölkerung im Zweiten Weltkrieg, in: *Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte* 58(3), S. 299-328.